

haber mit hagel heimbsuoochen Wurde, also dass grosser schaden herkommen entstehen solte, Erpietet sich der Lächenherr auch etwass auss mitleiden, Jhmmme Lächen Mahn an den Lächen Zinss nach seiner Eignen discretion aber ohne schuldigkeit abgahn zue lassen."

"N.ta disser lähen Zedel Jst uff ein Neüwes Zu Brembgarten, dem undervogt Meyer undt Melchior höfflj, durch H hauptman [Karl] Wyssenschach [=Weissenbach] Jn beysin ehrlicher leütten vohrgelassen worden den 19 februarj 1670".

1) *Titelgebung anhand der Dorsualnotiz*

Kopie, Glosse von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 140, 373-376 - Blatt 373 leer

139

1656 September 26.

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DEN TAUSCH DER GÜTER DES KLOSTERS FRAUENTHAL IN BENDLIKON UND RÜSCHLIKON MIT DENJENIGEN DES ZÜRCHER GLAS- MALERS, HANS KASPAR THEOBALD, IN WETTINGEN, D.H. DEM DORTIGEN FRAUENTHALER- ODER WETTINGERHOF]

s. Zurlaubiana AH 97/40²

- 1) *Zurlauben vertrat in diesem Tauschhandel die Interessen der Stadt Zug, die ihrerseits die Kastvogtei in Frauenthal innehatte.*
- 2) *Der letzte Abschnitt von AH 97/40 fehlt hier in AH 140/139.*

Kopie vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior **Kolin** - AH 140, 377-378 - Blatt 378^v leer

140

1661 Juni

A

NOTIZEN¹ [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN, ZUM STREIT ZWISCHEN DEN TUCHHÄNDLERN MICHAEL MÜÖSLIN, VON ZUG, UND PETER WILDERMET, VON MELLINGEN]

"die Rechnungbüecher hat der Laden diener [1658? in Einsiedeln] furingfordert mit Anerpieten die nit gichtige schulden gichtig zema- chen, welche Jm Vom [damaligen] Canzler [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob Weissenbach] abgschlagen worden.